

Der Wandel der Welt

In 60 Tagen mit der ZEIT auf dem Seeweg von Hamburg nach Hongkong!



Eine Reise in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Weltordnung mit exklusivem ZEIT-Bordprogramm: Matthias Krupa, Bartholomäus Grill, Michael Thumann und Matthias Naß begleiten Sie auf einer maritimen Traumreise.

Sie möchten ein unvergessliches maritimes Abenteuer erleben? Auf der Route legendärer Seefahrer den Wandel unserer Welt und neue Horizonte live erfahren und mit unseren ZEIT-Experten diskutieren? Und gleichzeitig möchten Sie Entspannung und Entschleunigung an Bord des letzten Ocean Liners unserer Tage genießen? Dann sind Sie auf unserer Ausfahrt von Hamburg nach Hongkong Anfang 2021 genau richtig. Auf unserer neuen Route zwischen Hamburg und Hongkong liegen nicht nur über 15.000 Seemeilen, drei Ozeane und vier Kontinente. Sie erkunden auf Ihrem Weg rund um Afrika, entlang der Küsten Australiens, durch das Inselmeer Malaysias und Indonesiens bis nach Hongkong 17 Häfen der Weltentdeckungsgeschichte und moderne Metropolen, die von einer neuen, multipolaren Weltordnung künden. Sie erleben diese Traumreise gemeinsam mit ZEIT-Redakteuren und -Korrespondenten in Vorträgen, Diskussionen und informellen Gesprächen an Bord, en passant, so wie die Themen am Weg liegen – Journalismus live! Matthias Krupa, Bartholomäus Grill, Michael Thumann und Matthias Naß sind nacheinander Ihre Begleiter und Gesprächspartner an Bord. Auf dieser Seereise schwingt auch das Erbe des britischen Empires mit. Deshalb gibt es kein geeigneteres Schiff für unsere Expedition als die stilvolle und mit allem Komfort ausgestattete »Queen Mary 2« der Traditionsreederei Cunard. Die zweite Cunard Königin, die »Queen Victoria«, übernimmt die kurze Ouvertüre von Hamburg nach Southampton. Die Stimmung an Bord ist angenehm und stilvoll, very british eben. Etwa bei der Tea Time im Queens Room, bei den Empfängen des Kapitäns, im Golden Lion Pub, dem

Britannia Restaurant oder im Deckchair mit Blick über den Ozean. Die Reise führt Sie zum Jahresbeginn 2021 vom Winter in sommerliche Temperaturen. Nicht zuletzt der Wechsel zwischen den Landexkursionen voller Einsichten und Debatten mit der Gelassenheit, Entspannung und Erholung der Seetage geben dieser Seereise den Charakter einer wahren Passage.

Termin: 08.01.2021

Preis: ab 10.260 €

Höhepunkte der Reise

- Informatives ZEIT-Bordprogramm während der gesamten Reise
- Vorträge, Gespräche und Diskussionen mit den ZEIT-Experten
- Häfen der Weltentdecker Geschichte, moderne Metropolen
- Inspirierendes Reiseerlebnis gemeinsam mit anderen ZEIT-Lesern
- Individuelle Entspannung, Erholung und Entschleunigung an Bord

Ihre Reiseleitung

Damit Ihre Weltentdeckerreise zu einer wahren ZEIT-Reise wird, gehen herausragende Repräsentanten der ZEIT mit Ihnen an Bord:

Matthias Krupa

Matthias Krupa studierte Germanistik, Geschichte und Ethnologie in Köln. Nach seiner Magisterarbeit über Hubert Fichtes »Poetische Anthropologie« arbeitete er beim WDR und in der ARD. Später wechselte er vom Fernsehen zur Zeitung. Seit 2001 ist er für die ZEIT tätig, zunächst als stellvertretender Ressortleiter Politik und EU-Korrespondent in Brüssel, seit 2016 als Europaredakteur im Politikressort im Helmut-Schmidt-Haus in Hamburg.

Bartholomäus Grill

Bartholomäus Grill war ab 1987 politischer Redakteur bei der ZEIT, bis ihn Gräfin Dönhoff 1993 nach Johannesburg in Südafrika entsandte. Von dort berichtete er mehr als 25 Jahre über das Ende der Apartheid und das neue Südafrika unter Nelson Mandela und seinen Nachfolgern. Grill ist einer der profiliertesten Afrika-Korrespondenten und war Afrika-Berater von Bundespräsident Köhler. Sein Buch »Ach, Afrika« gilt als Standardwerk über die Entwicklung des schwarzen Kontinents. Er wird die Reise von Teneriffa bis nach Durban mit Lektoraten und Diskussionen über die Geschichte, Gegenwart und die Zukunftsperspektiven Afrikas begleiten.

Michael Thumann

Michael Thumann ist außenpolitischer Korrespondent der ZEIT mit Sitz im Hauptstadtbüro. Der Geschichte und der aktuellen Entwicklung im Nahen und im Mittleren Osten gilt sein besonderes Interesse. Von 1996 bis 2001 war er ZEIT-Korrespondent in Moskau und berichtete über Russland und die islamischen Völker des Kaukasus und Zentralasiens. Anschließend koordinierte er sieben Jahre lang die außenpolitische Berichterstattung der ZEIT. Bis 2013 war er ZEIT-Korrespondent für den Nahen und Mittleren Osten in Istanbul. Als außenpolitischer Korrespondent begleitet er regelmäßig den deutschen Außenminister. Er bereichert die Reise mit Vorträgen und Diskussionen über regionale und weltpolitische Themen von Durban bis nach Australien.

Matthias Naß

kam 1983 als Politischer Redakteur zum Blatt. Er war stellvertretender Politik-Ressortchef (1990-94), Redaktionsdirektor (1994-97) und Stellvertretender Chefredakteur der ZEIT (1998-2010). Heute ist er Internationaler Korrespondent der ZEIT sowie ihr Experte für die Entwicklung der Länder Südostasiens und den Aufstieg Chinas. Naß war ein enger Vertrauter Helmut Schmidts und ist Autor erfolgreicher Sachbücher. Zuletzt veröffentlichte er »Der Elblotse – Helmut Schmidts Hamburg«. Er plant die Reise von Sydney bis nach Hongkong mit Vorträgen und Diskussionen zu begleiten.

Ihr Reiseverlauf



Hamburg – Teneriffa | Tage 1 - 5 | 8.1. – 14.1.2021

Die erste Etappe Ihrer großen Reise beginnt am 8. Januar 2021 in Hamburg auf der »Queen Victoria«. Nach der Einschiffung erwarten wir Sie um 15 Uhr zum ZEIT-Empfang mit Ihren Reisebegleitern von der ZEIT. Und Sie lernen Ihre Mitreisenden für die kommenden Wochen kennen. Wir stellen Ihnen das Reiseprogramm Ihrer Weltentdeckerreise vor. Dann heißt es »Leinen los!« und die »Queen Victoria« gleitet aus dem Hamburger Hafen der Elbmündung entgegen. Den ersten Seetag verbringen Sie auf der Nordsee und hören einen einführenden Vortrag von Matthias Krupa über die politische Entwicklung Europas. Heute wie auch bei allen folgenden ZEIT-Veranstaltungen an Bord sind Sie herzlich eingeladen, aktiv an der Diskussion teilzunehmen.

Am dritten Tag Ihrer Reise heißt es dann umsteigen auf die nächste Cunard-Queen, mit der Sie Ihre Reise bis nach Hongkong fortsetzen werden. Die »Queen Mary 2« wartet in **Southampton** bereits auf Sie.

Über das Cunard-Terminal gelangen Sie bequem auf die »Queen Mary 2«, wo Sie Ihre Kabinen beziehen. Southampton ist der Heimathafen der Cunardflotte. Von hier aus betrieb die englische Reederei ab Mitte des 19. Jahrhunderts den Liniendienst nach Halifax, Boston. Southampton war das Ausfallstor für Millionen Auswanderer nach Nordamerika auf den klassischen Ocean Linern. Von diesem historischen Hafen aus startete auch die Mayflower im September 1620 zu ihrer legendären Fahrt nach Nordamerika, woran das Mayflower Memorial erinnert. Nach dem Bau großer Werften im 19. Jahrhundert wurde Southampton auch der Sitz mächtiger Reedereien wie Cunard oder White Star Lines, die sich fast hundert Jahre lang einen heißen Kampf um das Blaue Band für die schnellste Atlantiküberquerung lieferten. Matthias Krupa wird mit Ihnen in den nächsten drei Tagen, in denen Sie in der Nordsee und durch die Biskaya von England, entlang der französischen und portugiesischen Küste bis zu den Kanarischen Inseln fahren, weitere aktuelle europapolitische Themen diskutieren: »Wie sieht die Zukunft Europas in einer multipolaren Weltordnung aus? Wie entwickeln sich einzelne Länder? Wie wird sich Europa nach dem Brexit verändern? Und wer kann Europa überhaupt verändern?« Inzwischen haben Sie sich an Bord eingerichtet und bestimmt bereits Ihren persönlichen Lieblingsplatz gefunden: Etwa eingemummelt im Deckchair auf Deck 7? Hinten an der Flagge auf Deck 8, wo sich die weiße Schaumkronenspur der Queen am Horizont auflöst? In einem bequemen Sessel in der Bibliothek? Oder im Commodoreclub vor dem Fenster direkt unter der Kommandobrücke? Und vielleicht waren Sie auch schon zur »Tea time« im Queens Room, ein sich täglich wiederholendes Ritual. »Very british« servieren livrierte Kellner Sandwiches und Scones, Erdbeertörtchen und Tee aus silbernen Kannen. Jogger, Walker und Spaziergänger brauchen an Bord nicht auf Bewegung zu verzichten: Ab acht Uhr früh ist das Promenadendeck für Frühsportler geöffnet, so ab halb elf, nach dem Frühstück, beginnt die Zeit der Spaziergänger. Je nach Wind und Wetter leicht bekleidet, in Windbreaker, Fleecepullis Anoraks gehüllt, lassen sie die Gedanken kreisen oder

sind ins Gespräch vertieft. Einmal, viermal, zehnmal umrunden Sie das Schiff, vom Bug zum Heck und auf der anderen Seite wieder zurück, jede Runde misst gut einen halben Kilometer.

Teneriffa – Durban | Tage 6 – 20 | 15.1. – 29.1.2021

Nach so erholsamen wie anregenden Seetagen erreicht die Queen Mary 2 die spanische Hafenstadt **Santa Cruz de Tenerife** im Nordosten Teneriffas, die mit zirka 200.000 Einwohnern größte Stadt Teneriffas. Über einen Kilometer misst die traditionsreiche Mole »Muelle Sur« im Hafen, der als Handels- und Fährhafen ebenso bedeutend ist wie als Kreuzfahrtterminal. Mit Beginn des 18. Jahrhunderts entfaltete sich Santa Cruz de Tenerife zu einem der wichtigsten atlantischen Seehäfen der Spanier. Nach dem Ausbau der Hafenanlagen Mitte des 19. Jahrhunderts gewann die Stadt noch einmal an Bedeutung, weil sie die Schiffe auf der Amerikaroute mit importierter Kohle versorgte. Das Santa Cruz der Gegenwart beweist starke Wirtschaftskraft und die Stadt zeigt ihre Stärke selbstbewusst mit spektakulären Architekturprojekten wie dem futuristisch anmutenden Auditorium de Tenerife, dem Wahrzeichen der Insel, des Architekten Calatrava. Matthias Krupa verlässt Sie hier im Hafen und wird abgelöst von Bartholomäus Grill. Er wird Ihnen in den nächsten zwei Wochen in Vorträgen und Gesprächen die politische und soziale Entwicklung der afrikanischen Länder und die Zukunftsperspektiven des schwarzen Kontinents näherbringen. Eine aufregende Route zum Kap der Guten Hoffnung steht Ihnen bevor: Die QM2 nimmt entlang der afrikanischen Westküste Kurs nach Süden. Vorbei an Westsahara, Mauretanien und dem Senegal lassen Sie die Kapverdischen Inseln an Steuerbord vorüberziehen, schneiden den Golf von Guinea und kommen erst in der Höhe von Angola und Namibia wieder in Küstennähe.

Der nächste Hafen ist **Kapstadt**. Südafrika ist ein faszinierendes Reiseland und an Vielfalt der Landschaften und Kulturen kaum zu übertreffen. Mehrere tausend Kilometer Küstenlinien mit Traumstränden an zwei Ozeanen, dem Indischen und dem Atlantischen Ozean, säumen das Land. Hoch über der Halbinsel dominiert der Tafelberg das Stadtpanorama. Niederländische Händler begründeten im 17. Jahrhundert eine Versorgungsstation für die Handelsschiffe der Niederländischen Ostindien-Kompagnie. Noch heute werden die meisten Früchte Südafrikas über den Hafen von Kapstadt exportiert. Für die Arbeit brachten die Niederländer Sklaven aus all ihren Kolonien nach Südafrika. Erst 1814, als die Briten die Niederländer ablösten, wurde die Sklaverei abgeschafft, die Rassentrennung aber blieb. Seit dem Ende der Apartheid 1990 entwickelt sich die Stadt rasant. Flanieren Sie entlang der lebhaften Waterfront bis zu den viktorianischen Teilen des Hafens. Hier befindet sich auch das Zeitz-Museum für afrikanische Gegenwartskunst. Fahren Sie hinauf auf den Tafelberg, wo Sie den einmaligen Blick über die Tafelbucht, den Atlantik, die Skyline von Kapstadt und die glitzernden Strände der Camps Bay genießen können. Der zweite Hafen Südafrikas, den Sie anlaufen, ist **Port Elizabeth**. Entlang der Küste des Indischen Ozeans erstreckt sich in der Algoa Bay »The Windy City« mit ihren goldenen Stränden. Wirtschaftlicher Mittelpunkt der Stadt, die auf eine Gründung der Engländer zurückgeht, ist der Hafen. Ein Ausflug in den Addo Elephant National Park bringt Sie zu den großen Natursehenswürdigkeiten Südafrikas. An der Ostküste im Indischen Ozean liegt

die Hafenstadt **Durban**, spätestens seit der Fußballweltmeisterschaft 2010 berühmt. Der Hafen von Durban ist der größte Afrikas, er fungiert als Umschlagplatz für das gesamte südliche Afrika. Die Briten ließen ab 1860 indische Landarbeiter über Durban nach Afrika einwandern. Der Einfluss indischer Kultur ist nach wie vor sehr spürbar. Restaurants, Bars und Geschäfte beleben die Beachfront, die Botanischen Gärten von Durban beherbergen Pflanzen aus aller Welt.

Durban – Sydney | Tage 21 – 43 | 30.1. – 21.2.2021

Bartholomäus Grill verabschiedet sich in Durban von Ihnen und gibt Sie in die kundigen Hände von Michael Thumann, dem Außenpolitischen Korrespondenten der ZEIT, dessen Spezialgebiet in der Berichterstattung der Nahe und Mittlere Osten ist. Die Route der QM2 geht nun nach Osten. In **Port Louis** auf Mauritius legt sie im Hafen an. Mitte des 18. Jahrhunderts wurde Port Louis für die französische Seefahrt im Indischen Ozean zum wichtigsten Hafen: Umschlagplatz für Waren aus Asien und Flottenstützpunkt. Für die Zuckerrohrplantagen im Inneren der Insel wurden Zehntausende Sklaven auf die Insel gebracht. Unter britischer Herrschaft wurde Port Louis einer der bedeutendsten Zuckerhäfen des 19. Jahrhunderts. Nach der Eröffnung des Suez-Kanals verlor der Hafen rapide an Bedeutung. Die Spannung zwischen kolonialem Erbe und geschäftiger Moderne macht heute den Reiz der Stadt aus. Sie ist multikulturell und lebhaft, was auf dem Central Market oder an der Caudan Waterfront spüren können. Das historische Stadtzentrum wird vom Fort Adelaide geprägt. Genießen Sie den Blick! Französisch geht es auf der Insel La Réunion zu, Übersee-Departement und traumhaftes Reiseziel mit vulkanischen Berglandschaften. Ende des 19. Jahrhunderts wurde in **Le Port** der Marinehafen gegründet. Nach den Inselstopps macht die QM2 einen großen Satz über den Indischen Ozean hinüber zum Fünften Kontinent. Sie erkunden bei Ihrer Umrundung dieses faszinierenden Kontinents alle Küsten und Landschaften. Das erste Mal gehen Sie in **Fremantle** an Land, dem Hafen von Perth. Die Leuchttürme von Fremantle begrüßen Sie. Bevor Sie sich nach Perth aufmachen, sollten Sie das Fremantle Prison in Augenschein nehmen, einst das berüchtigtste Gefängnis des Britischen Empires.

Am Swan River gelegen, lädt die Stadt zu Spaziergängen und Entspannung ein. Die Bewohner der sonnenverwöhnten Millionenstadt genießen ihr Leben im Kings Park, im Botanischen Garten und an den ausgedehnten Stränden. Die Skyline ist atemberaubend, die Shoppingsmalls lassen keine Wünsche offen. Eine der ersten Siedlungen in Western Australia war die kleine Stadt **Busselton**, die ihren Namen einer europäischen Siedlerfamilie verdankt. Hauptattraktion des Weinortes ist die Pier: mit 1,8 Kilometern eine der längsten auf der Südhalbkugel. Das Jetty Underwater Observatory gibt Einblick in das Leben unter Wasser. Am Saint-Vincent-Golf im Süden Australiens liegt **Adelaide**, kosmopolitische Hafenstadt und Heimat renommierter Kulturfestivals, international anerkannter Museen und zahlreicher Kirchen. Ein entspanntes Flair, Lebenskunst und Gelassenheit zeichnen die Stadt aus. Die

gleiche multikulturelle Atmosphäre spüren Sie in **Melbourne**, der 4,7 Millionen-Stadt im Süden Australiens. Sie gilt als eine der lebenswertesten Städte der Welt. Schlendern Sie über den Queen Victoria Markt und über den Federation Square, verkosten Sie Spezialitäten aus allen Küchen der Welt und statten Sie einem der zahlreichen Museen einen Besuch ab. Die City Circle Tram bringt Sie von den beeindruckenden viktorianischen Gebäuden bis zu den Hochhäuserschluchten der Innenstadt.

Sydney – Honkong | Tage 44 – 60 | 22.2. – 10.3.2021

Die größte Stadt Australiens ist **Sydney**, Handels- und Finanzzentrum und stärkster Anziehungspunkt für Reisende. Port Jackson ist der natürliche Hafen der Stadt, in dem sich das Sydney Opera House und die Sydney Harbour Bridge befinden. Bis vor 50 Jahren wurde der größte Teil des australischen Außenhandels über Port Jackson abgewickelt. Seitdem legt der Containerverkehr in der Botany Bay an, die James Cook 1770 entdeckte. Oper, Museen, Filmfestivals und ausgezeichnete Restaurants haben Weltruf. Vom Sydney Tower genießen Sie einen herausragenden Panoramablick über Sydney. Innovativ, wirtschaftsstarke und international, dabei freundlich und offen, so präsentiert sich die Stadt ihren Besuchern. In Sydney kommt Matthias Naß an Bord, ZEIT-Experte für die Entwicklung der Länder Südostasiens und den Aufstieg Chinas und zwölf Jahre stellvertretender Chefredakteur der ZEIT. Umgeben von der großen Naturschönheit der Sunshine Coast und der Gold Coast ist die Universitätsstadt **Brisbane** das nächste Highlight Ihrer Australien-Erkundung. Von hier aus lassen sich nicht nur die fantastischen Strände der Westküste erleben, sondern auch Ausflüge ins australische Outback unternehmen. Kunst, Kulinarik und Outdoor-Abenteuer verleihen der Hafenstadt einen eigenen Charakter. **Cairns** liegt am Korallenmeer im Pazifischen Ozean und besticht durch seine Nähe zu den eindrucksvollen Nationalparks Green Island und Fitzroy-Island und zum Great Barrier Riff. 1876 durch den damaligen Gouverneur Cairns gegründet, diente sie in der Hauptsache dem Export von Gold aus den Minen der Stadt und anderen Bodenschätzen. Später wurde Zucker zum Hauptexportgut. An der Nordküste schließlich erleben Sie die Hafenstadt **Darwin**, die über den natürlichen Hafen Port Darwin verfügt. Das »Tor zu Asien« ist von einer entspannten, multiethnischen Atmosphäre geprägt: 75 Nationalitäten leben in Darwin. Erkunden Sie von hier aus den Kakadu-, den Litchfield National oder den Nitmiluk National Park. Von Australien geht es in das indonesische Inselarchipel. Im Schatten des Vulkans Tongkoko liegt **Bitung** in Sulawesi Utara, von dessen Hafen landwirtschaftliche Produkte verschifft werden. Türkisblaues Wasser, weiße Strände und Regenwälder ziehen Tauchbegeisterte wie Naturliebhaber an. Im Tangkoko Nationalpark leben Makakas, Koboldmakis und Bärenkuskus.

Und dann ist es nach 58 Tagen an Bord doch soweit, das geografische Ziel unserer Weltentdeckerreise ist erreicht:

Schon die Einfahrt in den pulsierenden Hafen ist ein unvergessliches Erlebnis. Hongkong wird als einer der interessantesten, malerischsten und aufregendsten Plätze der Welt bezeichnet. Der Victoria Harbour erhielt seinen Namen von Engländern, nachdem Hongkong 1843 zur britischen Kronkolonie wurde und zum Hauptstützpunkt des englischen Seehandels in Ostasien. Der Hafen hat in den beiden vergangenen Jahrhunderten die Geschichte und die Kultur Hongkongs entscheidend geprägt, er gab den Impuls für die Entwicklung dieser Stadt, der sie bis heute zu einem der bedeutendsten Wirtschaftszentren der Welt werden ließ. Durch seine strategisch günstige geographische Lage im Herzen des Südchinesischen Meeres und der Nähe von Kanton zu dem chinesischen Festland, entwickelte sich Hongkong zu einem Zentrum des Handels mit China. Im Jahr 1997 erfolgte die Übergabe der Staatshoheit an die Volksrepublik China. Seitdem ist Hongkong eine chinesische Sonderverwaltungszone unter Beibehaltung einer freien Marktwirtschaft und hoher innerer Autonomie. Heute ist Hongkong nach Singapur der zweitgrößte Containerhafen der Welt. Die Stadt hat sich auch nach der Übergabe an China das internationale, multikulturelle Flair erhalten und bietet zahllose Möglichkeiten für spannende Unternehmungen. Sie haben noch einen Tag Zeit für einen Abstecher nach Hongkong. Am nächsten Morgen heißt es dann endgültig Abschied nehmen von Ihrer schwimmenden Herberge für die vergangenen 59 Tage.

Generelle Hinweise

Reisebuchung (ausschließlich telefonisch möglich) und Information:

Queen Mary 2-Hotline: 040/3705-170

Limitiertes Kabinenkontingent

Allgemeine Konditionen:

- 20% Stornogebühren bis zum 56. Tag vor Reiseantritt
- Einzelbelegungszuschlag ca. 75%; Nutzung als Einzelkabine auf Anfrage

Sonderkonditionen bei Buchung einer Premium-Preis-Kabine:

- Anzahlung 20 %
- Wahl der Kabinenkategorie
- Wahl der genauen Kabinennummer
- Freie Wahl der abendlichen Essenszeit (18 Uhr oder 20:30 Uhr)
- Wahl der Tischgröße beim Abendessen
- Bordguthaben

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person 15 Bonuspunkte. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Aktuell gelten folgende Frühbucher-Preise:

Preise Strecke Hamburg – Southampton

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis
8.1.2021	10.1.2021	Min. 1, Max. 300	QV
Kategorie IF »Zweibettkabine innen«			170 €
Kategorie EF »Zweibettkabine außen«			238 €
Kategorie DF »Zweibettkabine außen mit Balkon, sichtbehindert«			290 €
Kategorie BZ »Zweibettkabine außen mit Loggia«			357 €
Kategorie BF »Zweibettkabine außen mit gläsernem Balkon«			365 €
Kategorie A2 »Britannia Club Zweibettkabine außen mit Balkon«			501 €
Kategorie P2 »Princess Suite«			586 €
Kategorie Q7 »Queens Suite«			629 €

Preise pro Person

Preise Strecke Southampton – Hongkong

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis
10.1.2021	10.3.2021	Min. 1, Max. 300	QM2
Kategorie IF »Zweibettkabine innen«			10.071 €
Kategorie EF »Zweibettkabine außen«			13.331 €
Kategorie DF »Zweibettkabine außen mit Balkon, sichtbehindert«			12.951 €
Kategorie BZ »Zweibettkabine außen mit Loggia«			13.761 €
Kategorie BC »Zweibettkabine außen mit gläsernem Balkon«			17.109 €
Kategorie A2 »Britannia Club Zweibettkabine außen mit Balkon«			19.701 €
Kategorie P2 »Princess Suite«			30.411 €
Kategorie Q7 »Queens Suite«			34.821 €

Preise pro Person

Nach Ende der Frühbucheraktion gelten folgende reguläre Preise:

Preise Strecke Hamburg – Southampton

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis
8.1.2021	10.1.2021	Min. 1, Max. 300	QV
Kategorie IF »Zweibettkabine innen«			170 €
Kategorie EF »Zweibettkabine außen«			238 €
Kategorie DF »Zweibettkabine außen mit Balkon, sichtbehindert«			290 €
Kategorie BZ »Zweibettkabine außen mit Loggia«			357 €
Kategorie BF »Zweibettkabine außen mit gläsernem Balkon«			365 €
Kategorie A2 »Britannia Club Zweibettkabine außen mit Balkon«			501 €
Kategorie P2 »Princess Suite«			586 €
Kategorie Q7 »Queens Suite«			629 €

Preise pro Person

Preise Strecke Southampton – Hongkong

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis
10.1.2021	10.3.2021	Min. 1, Max. 300	QM2
Kategorie IF »Zweibettkabine innen«			10.260 €
Kategorie EF »Zweibettkabine außen«			13.563 €
Kategorie DF »Zweibettkabine außen mit Balkon, sichtbehindert«			13.590 €
Kategorie BZ »Zweibettkabine außen mit Loggia«			14.148 €
Kategorie BF »Zweibettkabine außen mit gläsernem Balkon«			17.496 €
Kategorie A2 »Britannia Club Zweibettkabine außen mit Balkon«			20.232 €
Kategorie P2 »Princess Suite«			31.032 €
Kategorie Q7 »Queens Suite«			35.541 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Kabinen/Suiten ausgestattet u.a. mit Bademänteln, Slippers, Föhn, Kühlschrank, Safe, TV/Musik und Direktwahltelefon
- Vollpension an Bord inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen, Afternoon-Tea, Buffet und Snacks vor Mitternacht, Captain's Cocktail und Gala Dinner
- Getränkestationen zur 24-Stunden-Selbstbedienung mit Kaffee, Tee, Wasser und Säften
- 24-Stunden-Kabinenservice
- Eine Flasche Sekt zur Begrüßung auf der Kabine/Suite
- Abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm an Bord
- Vielseitiges Kurs- und Vortragsangebot – zum Teil mit deutschsprachigen Lektoren
- Deutschsprachige Gästebetreuung
- Nutzung des Fitness-Centers und der Bibliothek
- Gepäckbeförderung bei Ein- und Ausschiffung zwischen An- und Abreisearrangement wie ausgeschrieben zwischen Kreuzfahrtterminal und Kabine/Suite
- Hafen- und Sicherheitsgebühren
- Serviceleistungen an Bord und an Land in deutscher Sprache
- Gästebetreuung durch erfahrene Mitarbeiter (Hosts/Hostessen)
- Bordnachrichten und Tagesprogramme
- Auf der gesamten Reise begleitet Sie ein Mitarbeiter von ZEIT REISEN
- Bordguthaben zwischen 200 \$ und 675 \$, entsprechend Ihrer gebuchten Kategorie

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise nach Hamburg
- Rückreise von Hongkong
- Landausflüge (nicht im Reisepreis enthalten und vorbehaltlich einer Mindestteilnehmerzahl) größtenteils mit deutschsprachigen Reiseleitern
- Trinkgelder
- Private Transfers
- Business Class-Zuschläge auf Anfrage
- Einzelkabinen-Zuschläge auf Anfrage
- Reisekostenrücktritts- und weitere Versicherungen; umfassenden Reiseschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMerkur

Veranstalterpartner

Cunard Line

Ihre Ansprechpartnerin

Queen Mary 2 Hotline

Telefon: +49 40 3705-170 (Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr)

E-Mail: kreuzfahrten@hamburgsued-reiseagentur.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/hongkong-qm2-2021

Änderungen vorbehalten! Stand 11.03.2020